

Gemeindebrief

Februar 2021



evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Mit
Kinder-
seiten!

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Passionszeit beginnt am 17. Februar die Aktion „Sieben Wochen ohne“ der evangelischen Kirche. Das Thema dieses Mal: **Spielraum - sieben Wochen ohne Blockaden.**

Arndt Brummer schreibt dazu:

„Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: 'Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!' Sondern: 'Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.' In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt. Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten etliche Heimleitungen ihren Spielraum, richteten Besuchsfenster ein, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.“

Ein gutes Thema, finde ich - gerade in diesen Wochen, in dem wir besonders herausgefordert sind, zugleich Grenzen zu akzeptieren und Spielräume zu suchen. Ich wünsche uns allen Mut und Geduld, Rücksichtnahme und Kreativität - und dass wir in allem Schönen und Schweren um Gottes Nähe wissen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Astrid Sieber



Kurz und wichtig

Kirchgeld und Brot für die Welt

Wir sagen Ihnen herzlichen Dank für das Kirchgeld 2020! Insgesamt 5840 € wurden eingezahlt und helfen uns bei Zins und Tilgung der Kredite für die Gemeinderäume sowie bei der Unterstützung für durch die Pandemie-Auswirkungen in Not geratene Gemeindemitglieder. Danke sagen wir auch für Ihre Gaben für „Brot für die Welt“ in Höhe von 895 €, die wir weitergeleitet haben!

Faschingsgottesdienst am 14. Februar

Der Sitzungs- und Straßenfasching fällt dieses Jahr aus - aber nicht unser Faschingsgottesdienst! Wer möchte, kommt am **Faschings-sonntag um 10 Uhr** verkleidet in den Gottesdienst.

Zudem planen wir einen **Videogottesdienst**, das hängt aber von der Kreativität unserer Pfarrerin ab, hoffentlich fällt ihr was G'scheits ein! Für den Gottesdienst in der Kirche bitten wir wegen der begrenzten Platzzahl um Anmeldung, den Youtube-Link für den Videogottesdienst finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage und unserem Facebook-Account. Wir freuen uns auf viele Narren in der Kirche und daheim!

Voranzeige: Weltgebetstag am Freitag, 5. März

Der Weltgebetstag 2021 wurde von Frauen aus Vanuatu vorbereitet. Das Thema: „Worauf bauen wir?“ Alle sollen mitfeiern können: den ganzen Tag auf www.weltgebetstag.de oder/und **um 19 Uhr in der Rohrbergkirche**. Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief!

Windsbacher suchen Nachwuchs

Für interessierte Schüler und deren Familien bietet der Windsbacher Knabenchor ab sofort regelmäßig digitale Info-Veranstaltungen zu Chor und Internat an. Musikalische Jungen können sich jederzeit zum Vorsingen per Videokonferenz anmelden. Nachwuchssänger im Alter von acht bis zehn Jahren und ältere Quereinsteiger aus höheren Klassen sind herzlich willkommen.

Anmeldung/Info bei Gaby Haupt: haupt@windsbacher-knabenchor.de, (09871) 708 200. Mehr Infos auf: <http://www.windsbacher-knabenchor.de>



Gottesdienste Februar

Samstag 06.02.	11.40 Uhr		Ökumenisches Friedensgebet Marktplatz Hengersberg Arbeitskreis Ökumene (Sieber / Wagner / Team)
Sonntag, 07.02. Sexagesimae	10.00 Uhr		Friedenskirche PfarrerIn Astrid Sieber
Sonntag, 14.02. Estomihi	10.00 Uhr		Faschingsgottesdienst Friedenskirche PfarrerIn Astrid Sieber (bitte anmelden, damit wir planen können)
Sonntag, 21.02. Invokavit	10.00 Uhr		Friedenskirche Lektor Matthias Bertler
Sonntag, 28.02. Reminiscere	10.00 Uhr		Friedenskirche PfarrerIn Astrid Sieber
Freitag 05.03.	19.00 Uhr		Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag Rohrbergkirche Hengersberg Team
Sonntag, 07.03. Okuli	10.00 Uhr		Friedenskirche PfarrerIn Astrid Sieber



Kindergottesdienst, parallel



Familiengottesdienst



mit Abendmahl

Bei Bedarf versuchen wir eine Abholmöglichkeit zu organisieren,
bitte im Pfarramt nachfragen.

Auch weiterhin finden Sie in Internet, Funk und Fernsehen das Angebot der Kirchen mit Gottesdiensten und Andachten: in **ARD, BR und den weiteren Landesrundfunkanstalten, im ZDF, auf Bayern1 und im Deutschlandfunk**. Die Programmteile der Zeitungen und Zeitschriften informieren darüber, ebenso <https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>.

Monatsspruch Februar

Freut euch, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10,20

Rückblick



Die Donausegnung am ersten Sonntag nach dem Epiphaniastag führt jedes Jahr hunderte Menschen an der Donau und in der Basilika Niederaltaich zusammen.

Pandemiebedingt musste der gemeinsame Gottesdienst daher in diesem Jahr abgesagt werden.

Doch die Donau blieb nicht ungesegnet: die Texte wurden auf unserer Homepage und unserem Facebookaccount veröffentlicht, so dass alle von zuhause aus die Segensgebete sprechen konnten - was rege genutzt wurde. Die Pfarrer sorgten am Donauufer für die sichtbare Verbindung von Wasser und Kreuz.





Ein winterliches Gedicht



Erst gestern war es, denkst du daran?
Es ging der Tag zur Neige.
Ein böser Schneesturm da begann
und brach die dürrn Zweige.
Der Sturmwind blies die Sterne weg,
die Lichter, die wir lieben.
Vom Monde gar war nur ein Fleck,
ein gelber Schein geblieben.
Und jetzt? So schau doch nur hinaus:
Die Welt ertrinkt in Wonne.
Ein weißer Teppich liegt jetzt aus.
Es strahlt und lacht die Sonne.
Wohin du siehst: Ganz puderweiß
geschmückt sind alle Felder.
Der Bach rauscht lustig unterm Eis.
Nur finster steh´n die Wälder.

Alexander Ruschkin (1799-1837)

Gemeindenetz

Unser Gemeindenetz bleibt weiterhin geknüpft:

Bitte rufen Sie Pfarrerin Astrid Sieber an, wenn Sie zu einer Corona-Risikogruppe gehören und keine Nachbarn oder Verwandten haben, die für Sie einkaufen und Sie unterstützen. Oder wenn Sie in Quarantäne sind und Ihnen Obst und Gemüse ausgehen, und Sie niemanden haben, der Ihnen etwas vor die Türe stellt, oder ...

Wir vermitteln Kontakte und helfen auch selbst.

Auch wenn Sie gerne „nur“ reden möchten,
rufen Sie bitte Pfarrerin Sieber an!

Dafür sind wir Pfarrer schließlich da ... Tel. 09901-6463.

**Für alle, die durch die Folgen der Corona-Krise
finanziell besonders betroffen sind,**

haben Kirche und Diakonie

ein gemeinsames Hilfsprogramm aufgelegt.

Jeden Euro, der zu diesem Zweck gespendet wird,
verdoppelt die Kirche und legt ebenfalls einen Euro dazu.

Und auch wir als Gemeinde

haben (wenn auch beschränkte) Möglichkeiten.

**Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei der Diakonie,
wenn Sie Hilfe brauchen!**

Wenn Sie sich beteiligen und spenden möchten, hier die Kontoverbindung:

Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Soforthilfe Corona

Weitere Informationen unter: www.diakonie-bayern.de

Wer den Nächsten achtet – auch den, den man sich nicht selbst aussucht – ist umgeben von Gott. Wer Gott finden will, findet ihn in seinem Dienst am anderen.

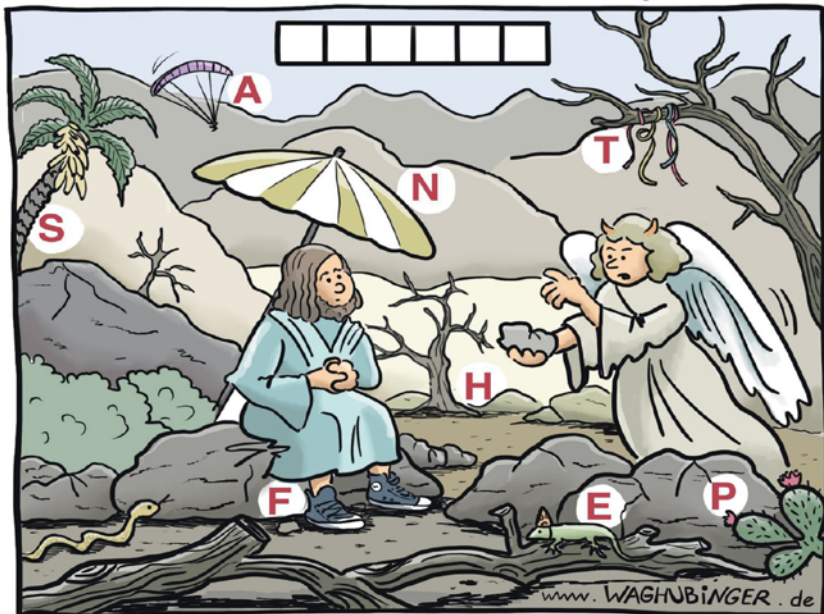


Kinderseite

Andrea und Stefan Waghubinger

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: FASTEN

Jesus in der Wüste

Die Bibel erzählt, dass Jesus, bevor er öffentlich auftrat und den Menschen von Gott erzählte, in die Wüste ging. Was eine Wüste ist, wisst ihr vielleicht, auch wenn es bei uns keine Wüsten gibt. In einer Wüste gibt es fast nur Sand, keine Palmen, kein Wasser und es ist sehr heiß. Die Wüste ist kein schöner Ort, um zu leben, weil es dort nichts gibt. Aber auch nichts, was einen von Gott ablenkt. Vielleicht ging Jesus deshalb in die Wüste. Die Bibel erzählt weiter, dass ihm dort der Teufel begegnet ist. Wie das wirklich gewesen ist, wissen wir nicht. Auf alle Fälle ist Jesus in Versuchung

geführt worden. Wisst ihr, was eine Versuchung ist? Wenn ihr etwas tun wollt, von dem ihr eigentlich wisst, dass es falsch ist. Zum Beispiel zu lügen oder jemanden zu ärgern. Nun, so erzählt es die Bibel, ist auch Jesus in Versuchung geführt worden, doch er hat allen Versuchungen widerstanden. Weil er an Gott und seine Worte gedacht hat. Das ist auch eine gute Möglichkeit für uns, wenn wir etwas Falsches machen möchten. An Gott und an seine Worte denken und das Falsche nicht tun. Dann geht es uns besser, als wenn wir es getan hätten.

Kinderseite

Deike



Die abgebildeten Begriffe sollst du erraten und in die Felder eintragen. Wohin der jeweilige Begriff gehört, musst du selbst herausfinden. Die Lösung nennt einen Monatsnamen.

FEBRUAR

Lösung: Flasche, Ente, Biber, Ruine, Uhr, Rad, -

Deike

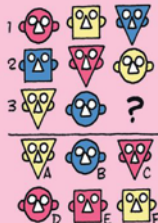


Finde die zehn Fehler!

Deike

SCHLAUMAX

FINDEST DU HERAUS, WELCHE DER MASKEN A BIS F DIE DRITTE REIHE VOLLENDET?



SCHAU GANZ GENAU HIN UND ACHE AUF FORM UND FARBE DER MASKEN DANN FINDEST DU DIE LÖSUNG!

LÖSUNG: E - IN JEDER REIHE FINDET SICH JEDE GESICHTSFORM UND -FARBE EINMAL.

Lösung: E - In jeder Reihe findet sich jede Form und Farbe einmal.

Die Kindergottesdienstverantwortlichen aus Bayern, Westfalen und Württemberg bieten ein gemeinsames **Online-Angebot für Kinder** an:
 - www.kirche-mit-kindern.de: Mo, Mi, Sa - Gute-Nacht-Geschichte
 - Instagram [@kindergottesdienst.westfalen](https://www.instagram.com/kindergottesdienst.westfalen): Do 18 Uhr Abendandacht
 - [youtube.com/bayernevangalisch](https://www.youtube.com/bayernevangalisch): Kindergottesdienst (Video/Livestream)



Gruppen, Fahrten und Veranstaltungen

Coronabedingt pausieren leider nach wie vor unsere Gruppen und Kreise, und wir vermuten, das wird auch im Februar noch so bleiben ...

Den aktuellen Stand erfahren Sie **bei uns** und über die **Tagespresse**, unsere **Homepage** und unseren **Facebook-Account** „**Evangelisch in Hengersberg**“

(für alle einsehbar, auch wenn Sie nicht auf FB angemeldet sind).

Wir freuen uns schon darauf, wenn wir alle wieder beim Kirchenkaffee, in unseren Chören, bei den Angeboten für Kinder, Konfirmanden und Jugendliche, bei unseren Theaterfahrten ... begrüßen können - und wenn wir miteinander wieder richtig feiern können!



Wir sind für Sie da!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,
Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

Pfarrerin Astrid Sieber

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,
Email: astrid_sieber@web.de oder pfarramt.hengersberg@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff

Das Pfarramt ist derzeit nur mit Terminvereinbarung zu besuchen.
Dennoch sind wir selbstverständlich für Sie da!

Bitte rufen Sie an (auch AB) oder schicken Sie eine Email an:
pfarramt.hengersberg@elkb.de.

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244
Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96
BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA), Regensburg

derzeit erreichbar unter Tel. 0176-21449858

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg
(Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll / Astrid Sieber - Fotos: privat -
Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück,
Hengersberger Blick: 1500 Stück.

Redaktionsschluss für die Märzausgabe: 17.2.2021